

der Erwerb oder Beleihung von Aktien, Anteilen und Obligationen derartiger Unternehmungen, sowie etwaige Veräußerung derselben.

Es befinden sich im Betrieb: 14 normalspurige Bahnen mit Dampfbetrieb von zus. 186 km Länge, 2 meterspurige Bahnen mit Dampfbetrieb von zus. 46 km Länge und 1 elektrische meterspurige Bahn von 5 km Länge; im Bau: 1 normalspurige Bahn mit Dampfbetrieb von zus. 17.9 km Länge; in Vorbereitung: 1 normalspurige Bahn mit Dampfbetrieb von zus. 27.5 km Länge, 1 meterspurige Bahn mit Dampfbetrieb von 23 km Länge.

In der Bilanz sind unter Effekten die Beteil. an der elektr. Kleinbahn Graz-Mariatrost, an der Kleinbahn Cassel-Naumburg A.-G. und an der Württemberg Eisenbahn-Ges. mit M. 3 990 000 aufgeführt.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, seit 15./1. 1904 voll einbezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. ausserord. Abschreib. und Rückstellungen, vom Übrigen bis 4% erste Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., event. vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Überrest zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Mobil. 1. Projekte 23 540, Bauinventar. u. Material. 39 875, Beteil. 55 193, Effekten 4 836 414, Kaut.-Effekten 45 294, Kassa 8141, im Bau befindl. Bahnen 369 020, Bankguth. 231 910, Debit. 367 770, Avale 54 000. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 53 820 (Rüchl. 7071), Garantie-R.-F. 200 000, noch nicht verbrauchte Baugelder 640 257, Kredit. 2 947 653, Avale 54 000, Div. 120 000, Tant. 10 873, Vortrag 4555. Sa. M. 6 031 162.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 102 045, Abschreib. 8544, Gewinn 142 501. — Kredit: Vortrag 1061, Zs. 50 284, Baugewinn u. Provis. 132 732, Kursgewinn 814, Pauschalen u. vertragsm. Vergüt. 68 197. Sa. M. 253 091.

Dividenden 1898—1909: 4, 4, 5, 5, 5, 5, 5, 6, 6, 6, 6% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dir. Mor. Neufeld, Reg.-Baumeister a. D. Franz Holzapfel, Frankf. a. M.

Prokurist: Bau-Dir. Martin Moskopp, Frankf. a. M.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Bankier Alfred Weinschenk, Stellv. Bankier Ernst Wertheimer, Bank-Dir. Herm. Malz, Bank-Dir. Karl Eckhard, Dir. Gust. Behringer, Frankf. a. M.; Bankier Oskar Simon, Bonn; Bankier Georg Kohn, Nürnberg.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: Bank f. industr. Unternehmungen, Dresdner Bank u. deren sonst. Niederlassungen, Pfälz. Bank, Bass & Herz, L. & E. Wertheimer; Bonn: A. Schaaffhaus. Bankverein und dessen sonst. Niederlassungen; Nürnberg: Anton Kohn; Ludwigshafen: Pfälz. Bank und deren sonst. Niederlassungen. *

Aktiengesellschaft für Verkehrswesen in Berlin,

NW. Dorotheenstrasse 11.

Gegründet: 4.6. 1901; eingetr. 28.6. 1901. Letzte Statutänd. 27.4. 1906. Gründung siehe Jahrg. 1905/06 u. 1909/10.

Zweck: Errichtung, Betrieb, Erwerb, Veräußerung, Pachtung und Verpachtung von Eisenbahnen und Kleinbahnen, sowie von anderen dem öffentlichen Verkehr dienenden Anlagen. Die Ges. ist namentlich berechtigt, a) Genehmigungen der zuständigen Behörden einzuholen sowie Konzessionen zu erwerben und zu veräußern; b) Eisenbahnen, Kleinbahnen und sonstige öffentliche Verkehrsanlagen mit oder ohne finanzielle Beihilfe Dritter zu bauen und zu betreiben oder deren Bau oder Betrieb an Dritte zu vergeben; c) die Finanzierung derartiger Bahnen und Anlagen mit Einschluss aller damit in Verbindung stehenden Banktransaktionen für eigene oder dritte Rechnung durchzuführen; d) diejenigen unbeweglichen und beweglichen Sachen und Rechte zu erwerben und auszunutzen sowie diejenigen Anlagen und Geschäfte zu errichten und zu betreiben, welche zur Erreichung der vorgenannten Gesellschaftszwecke erforderlich oder dienlich sind, sowie auch solche Sachen, Rechte und Anlagen wieder zu veräußern.

Die dauernde Beteiligung der A.-G. für Verkehrswesen besteht aus M. 3 800 000 Anteilen der Deutschen Kolonial-Eisenbahn-Bau- u. Betriebs-Ges., die mit M. 4 180 000 in die Bilanz eingesetzt sind. Das Agio von 10% ergibt sich daraus, dass die ersten Übernehmer der Anteile ausser dem Nennwert 10% in barem Gelde geleistet haben zur Schaffung eines Betriebs-R.-F. Die Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- u. Betriebs-Ges. wurde als Kolonial-Ges. am 31./12. 1904 gegründet. Das Grundkapital der Ges. beträgt M. 4 000 000. Der Gegenstand des Unternehmens ist der Bau u. die Errichtung, sowie der Betrieb von Eisenbahnen, Kleinbahnen u. Hafenanlagen in den deutschen Schutzgebieten. Die A.-G. für Verkehrswesen hat 1906 einen bis 31./3. 1916 gültigen Vertrag mit der Deutschen Kolonial-Eisenbahn-Bau- u. Betriebs-Ges. geschlossen, in dem diese Ges. die Ausführung der von ihr übernommenen Bau- und Betriebsgeschäfte in den deutschen Schutzgebieten der Akt.-Ges. für Verkehrswesen überträgt. Sie ist danach berechtigt, die von der Deutschen Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Ges. übernommenen Bau- und Betriebsgeschäfte durch die Firma Lenz & Co., G. m. b. H. ausführen zu lassen. Den Teil ihres jährlichen Reingewinns, welcher nach Vornahme der erforderlichen Abschreibungen und der gesetz- und satzungsmässigen Rücklagen sowie nach Ausschüttung des Gewinnanteils von 5% auf die Anteile verbleibt, hat die Deutsche Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Ges. der Ges. auszuzahlen.